

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 28. Juni 1929 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens angeordnet über Johann Baptist Othmar **Sartory**, von Wil und Berg, Kt. St. Gallen, geboren 16. November 1886, ledig, Sohn des Karl Josef Ignaz Sartory und der Helena Friederika geb. Schürpf, wohnhaft gewesen in St. Fiden-St. Gallen, im März 1913 nach Amerika ausgewandert und seit August 1923 (letzte Nachricht aus Philadelphia) unbekanntem Aufenthaltes.

Der Genannte und alle, die über dessen Verbleib Auskunft geben können, werden hiermit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit heute die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 10. Juli 1929.

(3..)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Eidgenössischer Staatskalender.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1928/29, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2.50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt die neue Ausgabe des Staatskalenders Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum neuen Zollgebäude in La Croix-de-Rozon wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind beim Zollbureau in La Croix-de-Rozon aufgelegt. — Am 1. Oktober wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung von 10—12 und von 14—16 Uhr daselbst anwesend sein zur weitem Auskunfterteilung.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Croix-de-Rozon“ bis und mit dem **10. Oktober 1929** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Banten.

Bern, den 25. September 1929.

(2.).

Stellenausschreibungen.

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung | Anmeldungs-termin |
|---|--|--|-------------------------|-------------------------------|
| Justiz- und Polizei- departement, Amt für geistiges Eigentum | Wissenschaftlicher Experte II. Klasse (Jurist) | Hochschulbildung; Beherrschung der deutschen, Kenntnis der französischen Sprache | 6500 bis 10,100 | 5. Okt. 1929 (3..) |
| Das Amt behält sich vor, den Experten vorläufig nur provisorisch anzustellen. | | | | |
| Justiz- und Polizei- departement, Amt für geistiges Eigentum | Zwei wissenschaftliche Experten II. Klasse (ein Maschinen- ingenieur, ein Elektrochemiker) | Abgeschlossene Hochschul- bildung; Beherrschung der deutschen, Kenntnis der französischen Sprache | 6500 bis 10,100 | 5. Okt. 1929 (3..) |
| Die Anstellung erfolgt vorläufig nur provisorisch. | | | | |
| Militär- departement, Abteilung für Infanterie | Mehrere Kreis- instruktoren der Infanterie | Dienst als Stabsoffizier im Instruktionskorps der Infanterie | 11,900 bis 15,500 | 6. Okt. 1929 (2..) |
| Militär- departement, Waffenchef der Kavallerie | Kavallerie- Remontendepot: Adjunkt (Stellvertreter des Kommandanten) | Stabsoffizier der schweize- rischen Armee, Eignung zur Leitung eines zahlreichen Betriebspersonals, Befähig- ung zur Verwaltungstätigkeit, Organisationstalent, erfolg- reiche Praxis in leitender Stellung, Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Kenntnis im Pferdewesen erwünscht | 8000 bis 11,600 | 31. Okt. 1929 (3..) |
| Militär- departement, Waffenchef der Kavallerie | Kavallerie- Remontendepot: Dienstchef (Remontierungs- offizier) | Stabsoffizier oder Hauptmann der schweizerischen Armee, Vertrautheit im Pferdewesen, gute reiterliche Kenntnisse, Befähigung zu administra- tiven Arbeiten, Beherrschung der deutschen und fran- zösischen Sprache | 7000 bis 10,600 | 31. Okt. 1929 (3..) |
| Zolldepartement (Zollverwaltung), Zollkreisdirektion in Lugano | Vorstand des schweiz. Hauptzoll- amtes in Luino | Umfassende Kenntnis des Zolldienstes | 6000 bis 9600 | 12. Okt. 1929 (2..) |

| Dienstabteilung und Anmeldestelle | Vakante Stelle | Erfordernisse | Besoldung | Anmeldungs-termin |
|---|--|---|---|-------------------|
| Post- und Eisenbahn-departement, Eisenbahn-abteilung | Kontrollingenieur II. event. I. Klasse | Abgeschlossene technische Hochschulbildung, | 6500 bis | 31. Okt. 1929 |
| | | Praxis im Schiffs- und Schiffsmaschinenbau, sowie im Schiffsbetriebe. Beherrschung von zwei Landessprachen und hinreichende Kenntnisse in der dritten. Alter nicht über 40 Jahre | 10,100 event. 8000 bis 11,600 nebst den gesetzlichen Zulagen | |
| Eintritt sobald als möglich. Zeugnisabschriften und Curriculum vitae erwünscht. | | | | |
| Post- und Eisenbahn-departement, Eisenbahn-abteilung | Kontrollbeamter II. event. I. Klasse | Gute allgemeine Bildung; Kenntnisse im Eisenbahndienst; praktische Erfahrung in der Buchhaltung und Bilanzstellung, sowie in der Korrespondenz; Beherrschung der zwei Hauptsprachen, Italienisch erwünscht; Alter nicht über 40 Jahre | 6000 bis 9600 event. 7500 bis 11,100 nebst den gesetzlichen Zulagen | 31. Okt. 1929 |
| | | | | |
| Eintritt sobald als möglich. Zeugnisabschriften und Curriculum vitae erwünscht. | | | | |
| Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion I in Lausanne | Bahningenieur in Freiburg | Abgeschlossene technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis im Bau und Unterhalt der Geleiseanlagen sowie der französischen und deutschen Sprache | 9000 bis 12,600 nebst gesetzlichen Zulagen | 12. Okt. 1929 |
| | | | | |
| Diensteintritt am 1. Januar 1930. | | | | |

Annahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung nimmt im Frühjahr 1930 eine Anzahl Beamtenlehrlinge an.

Es können nur Schweizerbürger männlichen Geschlechts, die auf den 1. Mai 1930 nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sind, berücksichtigt werden. Sie müssen gesund sein und über eine gute Schulbildung verfügen. Neben der ordentlichen Beherrschung der Muttersprache und genügender Kenntnis einer zweiten Landessprache wird auch eine saubere Handschrift gefordert.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Bundesdienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Postverwaltung zu unterziehen.

Die selbstgeschriebene Anmeldung ist unter Beifügung des Geburts- oder Heimatscheins, eines Sittenzeugnisses sowie der Ausweise über den Bildungsgang und eine allfällige berufliche Betätigung bis zum 19. Oktober 1929 an die Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona zu richten, bei denen auch jede weitere Auskunft erhältlich ist.

Die Telegraphenverwaltung nimmt keine neuen Lehrlinge an. (2.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1929 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 40 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 02.10.1929 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 94-96 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 030 823 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.